

RENATE FLORL

WANDER*genuss* *für* SENIOREN

Die
schönsten Wanderziele in
GANZ DEUTSCHLAND

Mit Erlebnisgarantie



BRUCKMANN



»NUR WO DU ZU FUSS WARST, BIST
DU AUCH WIRKLICH GEWESEN.«

Johann Wolfgang von Goethe



RENATE FLORL

WANDERGENUSS **für SENIOREN**

DIE SCHÖNSTEN WANDERZIELE IN
GANZ DEUTSCHLAND



INHALT

Draußen sein macht glücklich
Antworten auf oft gestellte Fragen

NORDEN – VON NULL AUF ÜBER TAUSEND!

- 1 Auf in den höchsten Norden!** Die Insel Sylt ... für Wasser- und Strandliebhaber ein absolutes Muss!
- 2 Katzen und Schuhleinen** Flensburg und der attraktive Fördesteig
- 3 Findlinge und Ochsen** Von Hohenwestedt durch den Naturpark Aukrug
- 4 Via Scandinavica** Uralte Handelsroute auf der Ostsee-Insel Fehmarn
- 5 Plön und seine Seen** In der Holsteinischen Schweiz die Seele baumeln lassen
- 6 Holstentor und Marzipan** Auf dem Drägerweg von Lübeck zum Ratzeburger See
- 7 Westwärts an der Ostsee** Zum Seebad Warnemünde und nach Rostock
- 8 Durch den Darsser Urwald** Zur Halbinsel Fischland-Darß-Zingst im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft
- 9 Reif für die Insel?** Nicht nur Caspar David Friedrich verliebte sich in die Insel Rügen
- 10 Tausendjährige Eichen** Zu den einzigartigen Baumriesen in Ivenack bei Stavenhagen
- 11 Wunderbar-wanderbare Insel** Insel Usedom: herrliche Kombination von Natur und Wasser
- 12 Sand, Salz, Luft und Meer!** Auf den Ostfriesischen Inseln dem Rauschen der Wellen zuhören
- 13 Zu Fuß nach Rom** Von Stade aus wird seit mehr als acht Jahrhunderten gewandert
- 14 Sanddünen, Wald und Heide** In der Region Weser-Ems rund um die Thülsfelder Talsperre
- 15 Esel, Hund, Katze und Hahn** Spaziergänge in Bremen und auf den Nordpfaden
- 16 Hier blüht Ihnen was!** Besondere Erlebnisse in der faszinierenden Lüneburger Heide
- 17 Zu den 24 Wassersprüngen** In Schloss und Park Ludwigslust gibt es viel zu entdecken!

- 18 Glitzernde Wasserfläche** Plau am Plauer See: ein Eldorado für Spaziergänger und Wasserliebhaber
- 19 Störche, Kraniche und mehr** Spannende Unternehmungen zwischen Linum und Neuruppin
- 20 Schlössertour** In Potsdam von Schloss zu Schloss
- 21 Canyon im Münsterland** Das Tecklenburger Land auf der Teutoschleife Canyonblick entdecken
- 22 Harzlich willkommen!** Besondere Momente auf dem Harzer Hexenstieg
- 23 Eine Kirchentür mit 95 Thesen** Streifzüge durch Wittenberg und Umgebung

MITTE – VON SELFKANT BIS GÖRLITZ

- 24 Zum Erlebnis-Westzipfel!** Selfkant mit Alleinstellungsmerkmal
- 25 Gibt es Geheimnisse?** Aachen und das Dreiländereck entdecken
- 26 Da jonnt wer hin!** Viel zu unternehmen gibt es im Bergischen Land!
- 27 Wir haben die Wahl!** Kurzweil zwischen Hagen, Dortmund und Herdecke
- 28 Höhenflug im Sauerland** Das Sauerland hat sich vorbildlich auf Wandergäste eingestellt
- 29 Tausendjährige Eichen** Zu den einzigartigen Baumriesen in Ivenack bei Stavenhagen
- 30 Messe, Musik und Via Imperii** Leipzig und das Leipziger Neuseenland entdecken
- 31 Zur Liebesinsel** Spektakuläres Wanderparadies Elbsandsteingebirge
- 32 Görliwood** Rund um Görlitz durch die schöne Oberlausitz
- 33 Fire and Ice** Vulkanpfad und Laacher See in der Eifel
- 34 Panta Rhei** Niveauvoll Wandern auf Rheinsteig und Rhein-Burgen-Weg
- 35 Maare, Geysire und Vulkane** Faszinierende Spaziergänge und spannende Entdeckungen in der Eifel
- 36 Steilster Weinberg Europas** Bremm und Cochem: eindrucksvolle Abenteuer an der Mosel
- 37 Geierlay** Die Hängeseilbrücke bei Mörsdorf im Hunsrück
- 38 Zur Saarschleife!** Spektakuläre Baumwipfelpfad-Aussichtsplattform bei Orscholz
- 39 Durchs Edelsteinland** Mineralien und mehr in Idar-Oberstein
- 40 Schinderhannes und Limes** Auf Qualitätswanderwegen den Taunus entdecken
- 41 Amanaburch-Tour** Schönstes Premiumwandern rund um die Stadt Amöneburg
- 42 Point Alpha am Grünen Band** In der Biosphäre Rhön unterwegs auf geschichtsträchtiger Route
- 43 Starke Frauen!** Von Erfurt über Arnstadt bis Paulinzella
- 44 Gut Runst!** Vergnügen und Glück auf dem Rennsteig!

- 45 In und um Hof** In neun Spaziergängen die fränkische Stadt umrunden
46 Die Zugspitze sehen! Talsperre Pöhl im Herzen des Vogtlands

SÜDEN – NOCH WIND IN DEN HAAREN

- 47 Attraktives Felsenland** Viel erleben in Hauenstein, Dahn, Eppenbrunn und Gimmeldingen
48 Waldbaden bei den Römern Im Odenwald unvergessliche Wandertage verbringen
49 Studentenkuss und Königstuhl Rund um die alte Universitätsstadt Heidelberg
50 Europäischer Wasserscheideweg Colmberg und die Region Romantisches Franken
51 Gottesgarten am Obermain Genussvolles Unterwegssein im fränkischen Barock um Vierzehnheiligen
52 Bierquellen-Wanderweg Süffige Runde zu vier Kleinbrauereien in der fränkischen Schweiz
53 Grüß Gott in Weltenburg Faszinierender Donaudurchbruch mit Kloster
54 Feenspuren im Felsenmeer Erlebnisse im Schwäbischen Wald
55 Wald, Wasser und Wildline Attraktive Wanderrouten im nördlichen Schwarzwald
56 Zur Chrysanthema! Im Herbst zur einzigartigen Blumenschau in Lahr
57 Kirschtorte und Käsekuchen Vielfältige Unternehmungen im südlichen Schwarzwald
58 Faszinierende Weitblicke Rottweil mit Neckar, Golden-Gate-Bridge und thyssenkrupp-Testturm
59 Im Bann der zehn Tausender Rund um die höchsten Gipfel der Schwäbischen Alb
60 Kaltes Feld und Kaiserberge Viel erleben zwischen Schwäbisch Gmünd und Göppingen
61 Krokus und Kelchbecherling Im Frühjahr nach Bad Teinach-Zavelstein und ins Wolfstal
62 Ein weites Wandernetz Im Ferienland Donau-Ries von Donauwörth bis Harburg (Schwaben)
63 Nicht nur dem König aufs Haupt steigen Der Bayerische Wald ist ein ausgezeichnetes Wanderrevier
64 Tausendfache Irisblüte Vielfältige Unternehmungen am Bodensee
65 Atemberaubende Bergerlebnisse Oberstdorf und Umgebung »auf hohem Niveau« entdecken
66 Fünf wichtige Säulen »Die Natur ist die beste Apotheke« (Sebastian Kneipp)
67 Unvergessliche Eindrücke! Alpsee und Zugspitze – hoch hinaus in Garmisch-Partenkirchen

68 Seen, Schlösser und Salz Prien und das »Bayerische Meer«

69 Weisses Gold Bad Reichenhall und seine Umgebung sind vom Salz geprägt

70 Mit dem Boot zur Alm Traumhafte Touren am Königssee bei Berchtesgaden

Register

Impressum







Den Alltag hinter sich lassen und neuen Gedanken Raum geben – Spaziergänge und Wanderungen eignen sich dazu perfekt!

GRUSSWORT

DRAUSSEN SEIN MACHT GLÜCKLICH!

Entdecken Sie »laufend« die großartigsten Wanderregionen Deutschlands. In diesem wunderschön bebilderten Inspirationsbuch finden Sie eine Vielzahl von ansprechenden Touren sowie unzählige Ideen für unvergessliche Unternehmungen.

»Wer sich bewegt, bewegt etwas«, »Wer rastet, der rostet«, »Wer gut geht, dem geht es gut« – nicht nur viele Redewendungen, sondern auch zahlreiche Studien zeigen auf, dass die gemäßigte regelmäßige Bewegung für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit elementar wichtig ist.

Schon das normale (Spazieren-)Gehen hat wohltuende Auswirkungen auf Körper, Seele und Geist.

Ganz sicher haben auch Sie Lieblings- oder gar Sehnsuchtsziele auf Ihrem gedanklichen Reise-Wunschzettel. Falls nicht – blättern Sie in das Buch hinein – sehr schnell wird Sie Ihr persönlicher nächster Herzenswunsch anlachen. Das Wandern erlebt im Moment eine gewaltige Renaissance. Sie werden staunen, wie viele hervorragende und erstklassige Regionen Sie in Deutschland zu Fuß entdecken können.

Die zahlreichen bestens markierten Premiumwanderwege garantieren auf kurzweiligen Routen viel Wanderfreude. Da ist die Orientierung wirklich ein Kinderspiel. Lassen Sie sich überraschen, wie viele faszinierende und abwechslungsreiche Spaziergänge als auch Wanderungen im hohen

Norden, in der interessanten Mitte und erst recht im spannenden Süden möglich sind. Darf vielleicht auch mal ein Abstecher in eine sehenswerte Stadt mit dabei sein? Natur und Kultur ergänzen sich an vielen Orten ganz hervorragend. Leider konnten längst nicht alle lohnenswerten Ziele in dieses Buch aufgenommen werden – da hätte auch die doppelte Seitenanzahl nicht ausgereicht ... doch ich wünsche, dass das für Sie ein Anreiz ist, selbst weitere Entdeckungstouren zu unternehmen!

Tipp: Aus einer vorgestellten Tour oder Region kann ganz einfach auch ein mehrtägiger Urlaub werden. Die Tourist-Informationen vor Ort sind gern bereit, weitere Auskünfte zu geben. Sie werden sehen, mit diesem Buch haben Sie einen wertvollen Schatz, der Sie viele Jahre lang begleiten wird.

Erholsame Pausen sind ein wichtiges Element fürs entspannte und glückliche Draußen-Sein. Sich Zeit zu nehmen für das Lauschen auf die vielfältigen Vogelstimmen in der Natur, das genussvolle Betrachten einer Blüte oder das weite Schauen in die Landschaft – solche Momente bleiben lange in Erinnerung. Natürlich zählt auch eine Einkehr an besonderen Orten hier mit dazu. Ob es Ihnen auch so geht? Ich persönlich kann es sehr gut nachempfinden, was Johann Wolfgang von Goethe formuliert hat: »Kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck, den er zurücklässt, ist bleibend.«

Ich wünsche Ihnen ganz viele solcher besonderen Genüsse, gutes Gelingen und viel Freude bei allen Ihren Unternehmungen!

Ihre Renate Florl



Wasser, Luft, Sand, Salz und Meer – den Naturelementen ganz nahe sein, das geht am besten zu Fuß!

ANTWORTEN AUF OFT GESTELLTE FRAGEN

Brauche ich eine Karte?

Viele der vorgestellten Wanderungen verlaufen auf gut markierten Wegen. Es ist jedoch immer nützlich, eine Karte – die heutzutage auch in digitaler Offline-Version dabei sein kann – mitzunehmen. Viele Tourist-Infos bieten lokale Broschüren, Übersichtskarten oder spezielle Wanderflyer an.

Welche Ausrüstung benötige ich?

Bequeme **Schuhe**: Je nachdem, in welcher Jahreszeit man unterwegs ist und wie anspruchsvoll die Wanderung ist, werden diese jeweils anders aussehen. In den Mittelgebirgen und im Bereich der Alpen sind knöchelhohe Schuhe mit guter Profilsohle obligatorisch.

Ein kleiner **Rucksack** ist bei Tageswanderungen für Sonnenschutz, Regenschutz, Kälteschutz, Getränke und kleine Leckereien usw. von Vorteil.

Wer öfters wandern möchte, wird merken, dass sich die Ausgaben für **spezielle Wanderkleidung** – insbesondere

eine rasch trocknende Wanderhose, jedoch auch funktionelle (Unter-)Wäsche – lohnen.

Wanderstöcke können bei Bedarf nützlich sein. Ein Muss sind sie nicht.

Ein **Erste-Hilfe-Set, Rettungsdecke** sowie bei Bedarf **persönliche Medikamente** sind nützliche Begleiter.

Ein kleines und leichtes **Sitzkissen** hat sich vor allem in der kühleren Jahreszeit bewährt, wenn man unterwegs einmal auf einer Bank ein wenig verweilen möchte, um den Moment zu genießen.

Anbindung öffentlicher Personennahverkehr

Bei vielen Zielen und Streckenwanderungen wurde darauf geachtet, dass diese mit dem öffentlichen Nahverkehr zu erreichen sind. Die Fahrpläne für Busse und Bahnen findet man in der Regel unter der Reiseauskunft der Deutschen Bahn (www.reiseauskunft.bahn.de). Auch über lokale Verkehrsverbünde bekommt man gute Auskünfte. Je nach Region und Größe der Orte sind die Verkehrszeiten und die Anzahl der Verbindungen sehr unterschiedlich. Bitte informieren Sie sich deshalb rechtzeitig vor Ihrer Tour.

Muss man etwas zu essen und zu trinken mitnehmen?

Viele Menschen lieben es, eine gemütliche Pause an einem schönen Fleckchen Erde einzulegen. Da wäre es doch schön, wenn man etwas zu essen und zu trinken dabei hätte, denn draußen zu sein macht nicht nur glücklich, sondern oft auch hungrig und durstig! Ich meine: unbedingt. Besonders im Sommer ist es bei einigen Wandertouren sogar unerlässlich, dass man zumindest etwas zu trinken dabei hat (z. B. auf dem Calmont-Klettersteig).

NORDEN VON NULL AUF ÜBER TAUSEND!

Genießertouren und erlebnisreiche Wanderungen im Norden



Hereinspaziert – Sie sind herzlich willkommen! Starten Sie zu Ihren persönlichen Entdeckungstouren!

Von Sylt bis zum Harz hat der Norden Deutschlands viele abwechslungsreiche Wanderregionen im Angebot! Es laden herrliche Strandspaziergänge an

Nord- und Ostsee dazu ein, die frische salzhaltige Meeresluft tief in sich aufzunehmen. Der Blick geht in die Ferne, das sanfte Rauschen der Wellen ist zu hören und an den Füßen kitzelt der Sand. In den Dünen wiegen sich Gräser im Wind, da hinten schaut die Spitze eines Leuchtturms hervor – ja, so fühlt sich Urlaub an!

Weitere Aktivitäten führen in die Lüneburger Heide, zur Mecklenburger Seenplatte oder zu den tausendjährigen Ivenacker Eichen. Da können dann auch schon mal kleinere Hügel mit mehr als hundert Metern Höhe dabei sein. Zahlreiche hübsche Orte und Städte laden mit schmucken Cafés und Restaurants zum Verweilen ein.

Oder wollen Sie höher hinaus? Auch das lässt sich machen, auf Wunsch sogar ganz bequem: Auf den sagemumwobenen Brocken im Harz führen verschiedene Wanderwege – und dort sind wir dann schon in der Region von über tausend Höhenmetern angelangt. Doch keine Sorge, mit der guten alten Brockenbahn gelangen auch alle diejenigen auf diesen besonderen Gipfel, die es gemütlicher lieben. Und mit etwas Glück bietet sich von diesem höchsten Berg Norddeutschlands eine phänomenale Fernsicht ...

Lassen Sie sich beim Blättern und Lesen zu Ihrem nächsten Wanderausflug inspirieren – und freuen Sie sich bei den Spaziergängen und Wanderungen auf Ihre ganz persönlichen Eindrücke und Erlebnisse!

1 AUF IN DEN HÖCHSTEN NORDEN!

Die Insel Sylt ... für Wasser- und Strandliebhaber ein absolutes Muss!

Moin, Moin - Deutschlands nördlichster Zipfel befindet sich auf der Insel Sylt. So weit in den Norden kann man sonst gar nirgends in Deutschland am Strand entlangschlendern! Direkt am Wassersaum durch den Sand spazieren und die endlosweiten Blicke übers Meer genießen - gibt es etwas Schöneres? Und sich danach ganz entspannt in einen Strandkorb zurücklehnen ...

STRANDSPAZIERGÄNGE

Viele Kilometer an herrlichen Sandstränden

Gemütliche als auch ausdauernde Strandspaziergänger finden vom Norden bis in den Süden der Insel fast unendlich viele Kilometer an wunderschönen Strecken entlang des herrlichen Wassersaums. Sie können daher immer noch unterwegs entscheiden, wie lange die Tour werden darf. Dabei atmen Sie immer die frische solehaltige Luft ein – ein absoluter Gesundbrunnen! Abschnittsweise geht es auch auf Holzbohlenwegen durch die Dünen, hier bieten sich Ihnen weite Blicke aufs Wasser. Ein großes Plus: Der öffentliche Nahverkehr bringt einen an den Ausgangspunkt zurück.

TIPP

Besuchen Sie die gut 50 Meter hohe Uwedüne bei Kampen. Eine lange Treppe führt zu diesem perfekten

Aussichtsbalkon in der mit Heidesträuchern und Kartoffelrosen bewachsenen Dünenlandschaft hinauf. Je nach Tages- und Jahreszeit werden Sie andere wertvolle Eindrücke mit nach Hause nehmen.

ZIPFELBUND

Eine originelle Idee

In den vier »Ecken« oder »Zipfeln« Deutschlands liegen die Orte Görlitz (im Osten), Oberstdorf (im Süden), Selfkant (im Westen) und List (im Norden). Diese vier Kommunen haben sich zum sogenannten Zipfelbund zusammengeschlossen. Wer sich für diese Orte interessiert, kann sich in einer kleinen Broschüre, dem Zipfelpass, informieren. In diesem Zipfelpass kann man sich außerdem vor Ort den Besuch eines oder mehrerer Zipfel Deutschlands bestätigen lassen. Auf Sylt erhalten Sie den schönen Stempel übrigens im Gemeindebüro in List. Der tatsächlich nördlichste Punkt von Deutschland befindet sich allerdings am Lister Ellenbogen (siehe Wanderung).

TIPP

Wer sich alle vier Stempel dieser Orte in maximal vier Jahren holt, bekommt von jedem der vier Orte ein nettes Präsent zugeschickt. Info: www.zipfelbund.de



Wann ist es am Strand am schönsten – morgens, mittags oder abends?



Diese besondere Stelle ist wirklich ganz einmalig in Deutschland!



Vom Strand geht es – weiterhin ohne Schuhe – auf Hörnum zu.

LIST

Wanderung zum nördlichsten Punkt am Ellenbogen

Wer diesen ganz speziellen Punkt von Deutschland zu Fuß erwandern möchte, startet an der Bushaltestelle Weststrand bei List. Von dort geht die Treppe zur Aussichtsdüne hinauf, von der aus Sie den weiten Blick über das Wattenmeer und die Nordsee bis nach Dänemark genießen können! Dann führt die Wanderroute am Strand entlang nach rechts durch das Vogel- und Naturschutzgebiet Ellenbogen. Der Weg nähert sich der Dünenlandschaft, und rechts liegt ein erster Leuchtturm. Wir bleiben jedoch weiter geradeaus. Nach rund einer Stunde Fußweg sind verschiedene Natur-Kunstwerke sowie die Hinweistafel zum nördlichsten Punkt von Deutschland erreicht.

HÖRNUM

Um die Südspitze

Zu empfehlen ist die Wanderung bei Hörnum um die Südspitze der Insel. Dauerte die Wanderung früher mehr als drei Stunden, ist man heute deutlich kürzer unterwegs, da die Insel gerade hier deutlich an Fläche verloren hat. Start ist an der Bushaltestelle am Hörnumer Hafen, wo sich im Sommer die Kegelrobbe Willi tummeln soll. Zunächst geht es am Wattenmeer entlang – mit Blick auf die Nachbarinseln Föhr (links) und Amrum (rechts). Nach der Umrundung der Südspitze sehen wir große Beton-Tetrapoden, die die Westküste schützen und die reetgedeckten Häuser von Hörnum in der Dünenlandschaft. Wer mag, wandert in nördlicher Richtung am Strand entlang weiter ...

TIPP

Der rot-weiß-rote Leuchtturm von Hörnum, der vor hundert Jahren als Klassenzimmer diente, kann als einziges der fünf wichtigen Seezeichen auf der Insel Sylt besichtigt werden.

KEITUM UND MORSUM

Zum Roten Kliff bei Morsum

Das Rote Kliff bei Morsum sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Ein gut beschilderter Panoramarundweg führt zunächst spektakulär an der oberen Abbruchkante entlang, mit weiten Blicken über das Wattenmeer. Am Fuß der Kante spazieren Sie dann durch roten Sand an der Uferlinie zurück und wer möchte, setzt den Weg am Wattenmeer entlang bis zum Friesendorf Keitum fort. Dieser Ort ist für seine

stilvollen Kapitänshäuser mit den typischen Reetdächern bekannt. Da die Männer meist längere Zeit auf See waren, bekamen ihre Frauen schön gestaltete Häuser.

TIPP

Beachten Sie in Keitum den Eingang zum Sylt-Museum, das sich in einem ehemaligen Kapitänshaus befindet, oberhalb des grünen Kliffs: Der Eingang ist eindrucksvoll mit riesigen Unterkieferknochen eines Finnwals gestaltet. Im Inneren erwartet Sie eine liebevoll zusammengestellte Schau zu vielen Themen des Insellebens.



Viele Zugänge ermöglichen in der Länge flexible Strandwanderungen



Leckere Holunderbeersuppe mit Grießklößchen.



Typisches Kapitänshaus.

2 KATZEN UND SCHUHLLEINEN

Flensburg und der attraktive Fördesteig

Der hohe Norden Deutschlands punktet mit seiner Nähe zur Ostsee. Und dabei sind nicht die bekannten Punkte gemeint, die beim Kraftfahrt-Bundesamt in dieser nördlichsten Stadt hinterlegt sind! Genießen Sie auf den angenehmen Spazierwegen am Strand und an der Küste die wechselnden Blicke auf die Förde. So fühlt sich Erholung an!

FÖRDESTEIG

Wanderungen in beliebiger Länge

Der Fördesteig ist die Weiterführung des dänischen »Gendarmstien« und beginnt direkt an der Grenze zu Dänemark. Die kleine Brücke am Grenzübergang Schusterkate ist übrigens die einzige, die Dänemark und Deutschland verbindet. Der Fördesteig führt abwechslungsreich auf rund 95 Kilometern Länge zuerst nach Flensburg und dann weiter an der Ostseeküste entlang bis Kappeln. Doch man kann sich auch nur einzelne Abschnitte herauspicken. Freuen Sie sich auf viele schöne Kilometer am Wasser!

Info: www.foerdesteig.de

FLENSBURG

Bewegte Geschichte

Flensburg gehörte viele Jahrhunderte zu Dänemark, und bis heute ist das dänische Erbe präsent: in dänischen Kindergärten, Schulen und einer dänischen Tageszeitung. Der Fischfang und die Seefahrt spielten eine große Rolle in der 700-jährigen Geschichte der Hafenstadt. Schlendern Sie durch enge Gassen, bewundern Sie die Kontorhäuser und Kaufmannshöfe und folgen Sie dem Kapitänsweg oder der Rum- und Zuckermeile aus der Zeit, als der Handel mit den Karibikinseln blühte. In der Fußgängerzone zwischen Südermarkt und Nordertor gibt es vieles zu entdecken!

WASSERSCHLOSS GLÜCKSBURG

Museum im Residenzschloss

Schloss Glücksburg liegt malerisch und fotogen am Schlossteich – unweit vom Fördesteig. Es wurde gegen Ende des 16. Jahrhunderts erbaut, zum Teil auf den Mauern eines Zisterzienserklosters. Der Legende nach leitet sich sein Name vom Wahlspruch seines Erbauers, Herzog Johann der Jüngere, ab: »Gott gebe Glück mit Frieden« – GGGMF, wie es auch in Gold über dem mittleren Wappen am Eingangsportal zu sehen ist. Bei dem unterhaltsamen Gang mit dem Audioguide durch die drei Stockwerke plus Kapelle und Keller wartet so manche Überraschung auf die Besucher.



Diese Katzen, die man in Flensburg rund um die Norderstraße findet, haben ein Geheimnis.



Auf dem Fördesteig wandern wir viele herrliche Kilometer direkt am Wasser entlang!



Flensburg ist eine alte Seehandelsstadt – hier ein Blick über den Hafen.

3 FINDLINGS UND OCHSEN

Von Hohenwestedt durch den Naturpark Aukrug

Besuchen Sie eine überaus sehenswerte Ecke von Deutschland! Sie werden dabei an eine uralte Tradition erinnert, die heutzutage kaum mehr vorstellbar ist: Bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts wurde das Vieh von Jütland (Dänemark) bis an die Elbe getrieben - dieser Ochsenzug mit bis zu 20 000 Tieren kam genau durch Hohenwestedt.

HOHENWESTEDT

Ochsenweg und Via Jutlandica

Der Ochsenweg ist eine historische Route, die in Dänemark auf der Kimbrischen Halbinsel begann und bis Wedel bei Hamburg führte. In Hohenwestedt erinnert die Ochsen tränke an diese Ochsendriften. Wir starten in der Ortsmitte von Hohenwestedt. Auf dem markierten Ochsenweg/Via Jutlandica überqueren wir die Bahnlinie und die B430. Wir kommen nach Jahrsdorf und wandern über Wiesen, Weiden und Felder nach Peissen. Hinter Ridders kommen wir in den Wald und nach dem Lohmühlenteich - mit Strandcafé - orientieren wir uns links nach Hohenlockstedt (Weglänge 22 km). Zurück geht es mit dem öffentlichen Nahverkehr.

TIPP

Wem die Tour zu lange ist, der schaut in die Karte und macht knapp 2 Kilometer hinter Jahrsdorf einen Rundweg daraus: Sehenswert ist der Arznei-, Kräuter- und Bauerngarten in Altenjahn. Dieses liebevoll von Traute

Struve angelegte Fleckchen Erde ist ein Erlebnis für alle Sinne. Viele lauschige Plätze und natürlich jede Menge Pflanzen gibt es zu bestaunen. Sinnsprüche und immer wieder Überraschendes ergänzen das kleine Naturparadies. Durch den Wald geht es dann auf den Ochsenweg und nach Hohenwestedt zurück.

Info Zaubergarten der Seele: www.wanderbares-schleswig-holstein.de/wandern

KLEIN-DANNEWERK

Wikinger Museum Haithabu und DanevirkeMuseum

Wer möchte noch weiter in der Geschichte zurückgehen? Eine sehr anschauliche Möglichkeit bietet sich bei Schleswig: das Wikinger Museum Haithabu. Wir können dort unter anderem sieben rekonstruierte Häuser besichtigen, mit denen die Lebensweise dieser Seefahrernation rekonstruiert wurde. Der wikingerzeitliche Handelsplatz und das Grenzbauwerk Danewerk, das die südliche Grenze sicherte, liegen ebenfalls am Ochsenweg und wurden 2018 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt. Ein Stück Waldemarsmauer mit Schanze legt ein beeindruckendes Zeugnis von dieser einstigen Grenzfestung ab.